

Herzlichen Dank

bringen wir bei unserm Einzug zunächst Gott dem Allmächtigen, der jeden Unglücksfall während des Wiederaufbaues der im vorigen Herbst durch Brand verzehrten Gebäude glücklich abgewendet hat. Ebenso danken wir herzlich Herrn Gutsbesitzer Böhme nebst Frau und Mutter, welche so freundlich Obdach für uns und unser Vieh gewährten und stets rathend und helfend uns zur Seite standen. Solcher Liebe werden wir nie vergessen! Ferner den Herren Nachbarn Schneider und Ulrich, sowie Herrn Gutsbesitzer Pöschel in Hirschbach und Herrn Vorwerksbesitzer Kästner in Oberhäslich, welche so bereitwillig unser übriges Vieh ins Futter nahmen, sagen wir von Herzen Dank! Dank auch den werthen Gemeinden und deren Vertretern in Reinberg, Reinholdshain, Oberhäslich, Hirschbach, Hermsdorf, Reinhardtsgrimma, Cunnersdorf, Hausdorf, Ober- und Niederfraundorf, Glend, Reichstädt, Ulberndorf, Obercarsdorf, Seifersdorf, Paulsdorf, Malter und Wendischcarsdorf, welche uns so liebevoll mit Geld, Futter, Getreide, Fuhrn, theils auch mit Handdiensten, sowie mit verschiedenen Bedürfnissen, unterstützten. Wir bitten den Gott der Liebe, er wolle Ihnen Allen ein reicher Vergelter sein und Sie vor ähnlichem Unglück bewahren!

Reinholdshain, am 10. December 1873.
 Carl Friedrich Seerkloß und Familie.

Herzlicher Dank.

Wie verarmt kam ich am 19. vorigen Monats in meinem Heimatsorte Schönfeld an, da ich beim Brande unserer Lehranstalt, des Freiherrlich von Fletcher'schen Schullehrerseminars, um Kleidungsstücke, Leib- und Bettwäsche, Bücher, Noten und Instrumente, überhaupt um alle meine Habseligkeiten gekommen bin. Kaum hatten die lieben Schönfelder Kunde davon erhalten, als ich nach und nach von ihnen durch Leibwäsche, ein Paar neuen Stiefeln und Geld auf so eine erfreuliche und überraschende Weise unterstützt worden bin, daß ich nicht umgehen kann, hiermit meinen Dank öffentlich dafür auszusprechen. — Dieser Dank gilt nicht allein den freundlichen Gebern allhier und dem Herrn Pastor in Pennerdorf, sondern auch den geehrten Gemeindevertretern, besonders dem Herrn Gemeindevorstand Walter, die mir aus der Gemeindefasse eine so schätzenswerthe Unterstützung bewilligten. Ebenso auch meinen lieben Jugendfreunden hiesigen Orts bin ich großen Dank schuldig für ihre liebevolle Theilnahme an meinem Geschick. Gott möge Ihnen Allen dieses reichlich vergelten und Sie dafür mit irdischen wie himmlischen Gütern segnen, sowie auch vor ähnlichen Unglücksfällen in Gnaden bewahren!

Schönfeld bei Schmiedeberg, den 25. Decbr. 1873.
 Karl Alexander Thieme,
 Seminarist, Classe III.

Den werthen Kameraden von Seifersdorf, welche dem Militär-Verein zu Dippoldiswalde angehören, kann ich nicht umhin, auch hierdurch für die meinem alten Vater am 1. Weihnachtsfeiertage geschenkten Liebesgaben den innigsten Dank darzubringen!

Carl Bormann.

Der Wahrheit die Ehre:
 Es kostet heuer
 Ein Ochsenblech 4 Groschen,
 Zwei Nagel einen Dreier; —
 Ein Hufeisen 4 Groschen
 Ist gar nicht zu theuer!
 Beim Schmiedemeister Balthar
 In Schellerbau heuer!
 Doch trotzdem der Wahrheit die Ehre gegeben —
 Das halten für die heiligste Pflicht wir im Leben!

B P

Christbescherung.

Die Bescherung für die, unsere Kleinkinderbewahranstalt besuchenden Kinder soll

den 30. Decbr., Nachmittags 4 Ubr,

in dem vom Stadtrath gütigst überlassenen hiesigen Rathhauseaal stattfinden, und werden die geehrten Mitglieder und Gönner unseres Frauenvereins freundlichst eingeladen, derselben beizuwohnen.

Gleichzeitig fühlen wir uns gedrungen, unsern wärmsten aufrichtigsten Dank für die vielseitigen und reichlichen Spenden auszusprechen, welche die Veranstaltung obengenannter Christbescherung wesentlich erleichterten.

Der Herr vergelte es Ihnen Allen im reichen Maße, was Sie an den armen Kleinen gethan! Amen.

Dippoldiswalde, am 28. Decbr. 1873.

Die Vorsteherinnen des Frauenvereins.

Thecla Ganzler, Schriftführ. Vorsteherin.

Der Controle-Ausschuß des Krankenhausfonds der Amtslandschaft Dippoldiswalde besteht aus

Herrn Gemeindevorstand Michael in Theisewitz;
 " " Menzer in Seifersdorf, und
 " " Steyer in Reinholdshain.

Statuten gemäß macht dies hiermit bekannt

Ober-Cunnersdorf, am 21. December 1873.

G. Ernst Kleber, Vorsteher.

In Schulangelegenheiten

ist eine an unsere städtischen Behörden zu richtende Petition bei nachgenannten Herren:

Riemermeister Nischke,
 Kaufmann Künzelmann,
 Schneidermeister Heinrich,
 Kaufmann Billig

aufgelegt und werden alle sich für unser Schulwesen Interessirende aufgefordert, die Petition mit zu unterzeichnen.

Dippoldiswalde. Das Comitee.

Meinen Kunden und Freunden zur schuldigen Nachricht, daß ich mein Geschäft aufgebe und von hier mich wegwende. Ich danke herzlich für das mir geschenkte Vertrauen und bitte um ferneres freundliches Andenken.

Dippoldiswalde. Dost, Zeugarbeiter.

Landwirthschaftlicher Verein zu Dippoldiswalde und Umgegend.

Infolge wesentlicher Veränderungen im Kassenwesen, hat es sich nöthig gemacht, um nicht Reste vom verflossenen Jahre und früher mit in das neue Buch überzuführen, dieselben einzuhoben. Diejenigen der geehrten Mitglieder, welche zu einzeln und abgelegen wohnen, um von dem Boten besucht worden zu sein, werden gebeten, dieselben möglichst bald an den Unterzeichneten zu berichten.

Edmund Zimmermann.

Achtung!

Vom 1. bis 15. Januar 1874 sollen die regelmäßigen Beiträge der Mobiliar-Brand-Versicherung auf das erste halbe Jahr eingenommen werden. Es ersucht der Unterzeichnete die geehrten Mitglieder von Hermsdorf bei Frauenstein und Umgegend, ihre Beiträge zur genannten Zeit zu entrichten.

Local-Verwaltung Hermsdorf.

Friedrich Wilhelm Liebscher, Vorstand.